



Nienburg, den 05. Oktober 2023

Landkreis probt den Ernstfall – Erfolgreiche Funkübung des Katastrophenschutzes mit vielen Beteiligten im Landkreis Nienburg

Landkreis. Am vergangenen Freitag fand unter Leitung der Fernmeldezentrale des Katastrophenschutzstabes des Landkreises Nienburg eine Funkübung mit diversen Akteuren aus dem Bereich des Katastrophen- und Zivilschutzes statt.

Hierzu zählen neben den kreisangehörigen Kommunen u.a. auch die Technische Einsatzleitung der Kreisfeuerwehr, die Polizei, das Kreisverbindungskommando der Bundeswehr, das CIMIC-Center der Bundeswehr, das Deutsche Rote Kreuz, der Arbeiter-Samariter-Bund und das Technische Hilfswerk.

Im Zuge der Übung wurden unter anderem neu beschaffte digitale Satellitentelefone des Landkreises getestet und die einsatzspezifischen Strukturen mit den Partnern auf den Prüfstand gestellt um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Erster Kreisrat Lutz Hoffmann resümierte als Leiter des Katastrophenschutzstabes: „Es ist uns sehr wichtig, die Abläufe für den Ernstfall immer wieder zu üben. Das A und O bei der Bekämpfung von Katastrophen ist die Fähigkeit, mit anderen Behörden und Organisationen kommunizieren zu können. Ohne gesicherte und eingeübte Kommunikationsstrukturen ist eine erfolgreiche Gefahrenabwehr nicht möglich. Ich freue mich über die rege Teilnahme und den reibungslosen Ablauf.“